

Erlaß

des Preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung U I Nr. 57918/U II C vom 18. Oktober 1933:

„Ein geeignetes Werk zur Einführung in die Kenntnis der Falkenvögel und Eulen stellt die Abteilung IV des von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege herausgegebenen Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere Mitteleuropas „Die heimischen, geschützten Raubvögel“ (Verlag Hugo Bermühler, Berlin-Lichterfelde) dar.

Ich darf erwarten, daß dieses Heft für die Büchereien der Schulen, wo es nicht vorhanden ist, tunlichst beschafft wird.“ gez. Ruff.

„Die heimischen, geschützten Raubvögel

von Ministerialrat Dr. Martin Löpelmann

Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen.

Mit 9 Farb- und 16 Schwarztafeln sowie 9 Flugtafeln und 26 Abbildungen im Text.

Preis kart. RM 4.—

Bearbeiten Sie jetzt bitte die Schulen und die Lehrerschaft in Ihrer Stadt und führen Sie dabei den oben wiedergegebenen Erlaß an. Wir stellen Ihnen zu diesem Zweck gern Abzüge von diesem Erlaß sowie unsere neue Flugschrift „Natur- und Heimatschutz — ein Schlagwort oder eine Forderung nationaler Kultur?“ in angemessener Anzahl kostenlos zur Verfügung!

Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde

Soeben erschienen:

Ewigkeitswerte von Volk und Vaterland

Von Otto v. Pfister

Karton. RM 1.25

Ein Werk gerade wie geschaffen für die Zeit des deutschen Wiederaufbaus, der ein politischer und auch ein völkischer ist und sein muß. Die Schrift behandelt die unvergänglichen Werte und Eigenschaften, wozu auch Mängel gehören, des deutschen Volkstums. Sie ist ein geistiges Rüstzeug für alt und jung, das wir ganz besonders in unseren Tagen brauchen. Sie führt von der Geisteswelt eines Otto von Bismarck zu der eines Adolf Hitler und hebt das Große beider Männer hervor. Sie verbindet das christlich-konservative mit dem völkisch-sozialen. Es wäre daher im Sinne einer deutschen Volks- und Jugendziehung, allen deutschen Behörden und Schulverwaltungen dringend zu empfehlen, für die weiteste Verbreitung der Schrift, die ganz im völkischen Geiste des neuen Reiches steht, besorgt zu sein. Es gilt das wieder gutzumachen und nachzuholen, was das nachrevolutionäre amtliche Deutschland so völlig veräußt und mißachtet hat.

Ⓩ

Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW 11

Heinrich Kessemeier Das andere Antlitz des Todes

Zweites Tausend, 320 S., Ganzln. RM 5.—

Der Verfasser beschreitet einen neuen Weg. Er führt den Leser bergan bis hart an die Grenze jenes Daseins, das unsere Verstorbenen aufgenommen hat, in dem sie leben und wirken, als hätten sich ihre Wege nie von den unsrigen getrennt. „Ein frohes, zuversichtliches Buch.“

Berliner Lokalanzeiger

Zeitschrift der Vereinigung Evangelischer Buchhändler:

„Es handelt sich hier um ein ganz außergewöhnliches Buch. Wo die kalte Jugluft des Zweifels weht, wird dieses Buch Wunder wirken. Jedenfalls darf der evangelische Buchhandel nicht an Kessemeiers Buch vorbeigehen.“

Ⓩ

Falken-Verlag, Hamburg 36